

	<p>Object: Wilhelm Fabry: De Conservanda Valetudine</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry- museum@hilden.de</p> <p>Collection: Sammlung medizinhistorische Schriften und Bücher, Sammlung Wilhelm-Fabry-Museum</p> <p>Inventory number: 00367</p>
--	--

Description

Fabrys Abhandlung über die Heilkraft von Mineralquellen und Thermalbädern erschien 1629 in Frankfurt im Verlag Matthias Merianus.

Der vollständige Titel lautet:

"Guilhelmi Fabricii Consilium: in quo de conservanda valetudine, item, de thermis Vallesianis, & Acidulis Griesbachensibus, earum facultatibus & usu succincte agitur".
(Wilhelm Fabrys Beschluss, auf welche Weise die Gesundheit zu erhalten sei, in dem auch die Bäder von Valens und die Heilquellen von Bad Griesbach, deren Möglichkeiten und Verwendung behandelt werden.

Der Text umfasst 77 Seiten mit anhängendem Register. Im Anschluss an Seite 8 folgen zwei doppelseitige Kupferstiche: eine Karte des oberen Rheintals und der Taminaschlucht nahe Bad Ragaz, der nächste mit einer Abbildung des Heilbades in der Taminaschlucht.

Der Halbpergamenteinband wurde erneuert.

Basic data

Material/Technique:	Buchdruck, Halbpergament, Karton, Kupferstich
Measurements:	H x B: 18,6 x 15,2 cm

Events

Written	When	1620s
	Who	Wilhelm Fabry (1560-1634)

	Where	Bern
Printed	When	1629
	Who	Matthäus Merian (1593-1650)
	Where	Frankfurt am Main

Keywords

- Baroque
- Designated spa town
- Heilquelle
- Latin
- Surgeon
- Thermal bath